

Alle Kräfte ins alte Schulgebäude gesteckt



Von **Werner Probst**

Di, 23. Mai 2023

Rickenbach

Der Förderverein Gemeinsam für Altenschwand zieht Bilanz. Mehr als 2000 Arbeitsstunden investierte er ins Renovieren.

Über ein erfolgreiches Vereinsjahr konnte der Förderverein Gemeinsam für Altenschwand in der Jahreshauptversammlung Bilanz ziehen. Mehr als 2000 Arbeitsstunden wurden im Berichtsjahr für die Renovierung des alten Altenschwander Schulhauses geleistet. Allein im Dezember des vergangenen Jahres wurden 388 Arbeitsstunden für die Renovierung aufgebracht. Die Arbeiten sind nunmehr soweit fortgeschritten, dass man am 21. Juli das Richtfest feiern und am 17. August ein Besichtigungstag für Jedermann stattfinden soll.

Im Rückblick auf das vergangene Jahr zeigten sich die beiden Vorsitzenden Christian Kammerer und Thomas Braun überaus zufrieden. 87 Mitglieder gehören dem Verein an, 67 Mitglieder wohnen derzeit in Altenschwand. Bisher wurde ein Jahresbeitrag von 15 Euro erhoben. Einstimmig sprachen sich die Anwesenden für die Beibehaltung dieses Jahresbeitrages aus.

Protokollführerin Waltraud Lauber berichtete über die vielfältigen Aktivitäten des Vereins außerhalb des Schulhausumbaus. So übernahm der Verein im Juni die Bewirtung beim Fest des FC Bergalingen, bei der Hochzeitsfeier von Carina und Andre Lau, ehe am 19. November beim Schmidts Markt mit einem Kuchenverkauf die Kasse aufgefrischt wurde. Zu einem vollen Erfolg wurde der Weihnachtsmarkt. Am 25. März wurde am Dorfplatz ein Fasnachtsfeuer entzündet.

Im Berichtsjahr wurden 14 Sitzungen des Vorstandes abgehalten. Ein immer wiederkehrender Tagesordnungspunkt war dabei natürlich das Hauptprojekt Schulhaus. So fand am 30. Januar ein Treffen mit Akustikberatern statt, wobei über die Materialien und die Bauweise des neuen Bürgersaales beraten wurde. Derzeit ist man mit Steinmetzarbeiten und Brandschutzmaßnahmen beschäftigt.

Kassierer Bernhard Lauber konnte über eine gute Kassenlage berichten. Zu den erfreulichen Aspekten gehörten zahlreiche Spenden, nicht nur von Mitgliedern. Diese allerdings stockten vielfach aber auch ihre Jahresbeiträge auf. Eine gute Einnahmequelle war auch der Weihnachtsmarkt.

Architektin Katja Knaus berichtete über den Stand der Umbauarbeiten. Erfreulich sei auch, dass die Altenschwander Landfrauen oft für die Verpflegung der mit dem Umbau Beschäftigten sorgen.

Gemeinderat Peter Kermisch lobte die gute, professionelle Arbeit der Vereinsmitglieder bei den Umbauarbeiten. Die Gemeinde könne froh sein, einen solchen Verein zu haben, sagte er und überbrachte auch die Grüße des Bürgermeisters.

Ressort: [Rickenbach](#)

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Di, 23. Mai 2023:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

Kommentare

Bitte registrieren Sie sich einmalig bei "Meine BZ", um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können. Beachten Sie bitte [unsere Diskussionsregeln](#), die [Netiquette](#).

[Jetzt registrieren](#)

Sie haben bereits einen "Meine BZ"-Zugang?

[Jetzt anmelden](#)